

Anmeldeformular Jahrgangsstufe 5 – Städtisches Engelbert-von-Berg-Gymnasium

Bitte füllen Sie alle Angaben in leserlichen Druckbuchstaben (bzw. direkt digital) aus. Vielen Dank!

Daten der Schülerin / des Schülers

Vorname(n):		Nachname:	
Geschlecht: ☐ weibl. ☐ männl. ☐ div. ☐ o. Angabe		Straße / Hausnr.:	
PLZ/ Ort:		Ortsteil:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsland:	
Staatsangehörigkeit:	Muttersprache:	Zuzugsjahr des Kindes (falls nicht in Deutschland geboren):	
Religion: ☐ katholisch ☐ evangelisch ☐ islamisch ☐ alevitisch ☐ andere :			
Teilnahme am Bekenntnisunterricht: ☐ katholische Religion ☐ evangelische Religion Ersatzfach: ☐ Praktische Philosophie			
(chronische) Erkrankungen/ Behinderungen/ regelmäßige Medikamenten- einnahme/ abgeschlossenes oder laufendes §13 AO-SF Verfahren:			
Wurde in der Vergangenheit eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Dyskalkulie festgestellt?		LRS: ja ☐ nein ☐ Dyskalkulie: ja ☐ nein ☐ (falls ja, Nachweis bitte bei der Anmeldung vorlegen)	
Es besteht ☐ ein ausreichender Impfschutz im Sinne des § 20 Abs. 8 Satz 2 IfSG gegen Masern oder eine Immunität gegen Masern (Nachweis bitte bei der Anmeldung vorlegen) ☐ eine Impfung kann aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht erfolgen (Nachweis bitte bei der Anmeldung vorlegen) ☐ kein Impfschutz oder Immunität gegen Masern			
zur Zeit besuchte Schule:		Jahr der Einschulung:	
<u>Schulformempfehlung:</u>		Gymnasium ☐	Gymnasium mit Einschränkung* ☐
Hauptschule* ☐		Realschule* ☐	Realschule mit Einschränkung* ☐
Teilnahme am bilingualen Profilunterricht Englisch gewünscht (ggf. weitere Beratung durch die Schulleitung): ☐ ja ☐ nein			
Teilnahme an schulischer AG gewünscht: (z.B.: Sport, Theater, MINT, China-AG, ...)		ja ☐ → nein ☐ →	Wunsch-AG: Kooperationspartner:
Weitere Beratung zu den AGs gewünscht:		☐ ja ☐ nein	
Wurde eine Klasse übersprungen?		ja ☐ nein ☐	Falls ja, bitte übersprungene Klassenstufe angeben:
Wurde eine Klasse wiederholt?		ja ☐ nein ☐	Falls ja, bitte wiederholte Klassenstufe angeben:
Schwimmer:in: ja ☐ nein ☐		Zuletzt erworbenes Schwimmabzeichen:	
Geschwister am EvB-Gymnasium (Name und Klasse/Stufe):			
Wird ein Busfahrticket benötigt: ja ☐ nein ☐		Haltestelle (falls bekannt):	

* Vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin vor der Anmeldung im Falle einer „nicht uneingeschränkten Gymnasialempfehlung“.

ANMELDUNG



Engelbert-von-Berg-Gymnasium
Wipperfürth

Daten der Eltern

Sind Sie erziehungsberechtigt?	Mutter: ja ☐ nein ☐	Vater: ja ☐ nein ☐
Nachname(n):		
Vorname:		
Straße / Hausnr.:		
PLZ / Ort:		
Geburtsland:		
Bei Migrationshintergrund → Zuzugsjahr nach Deutschland:		
Verkehrssprache in der Familie:		
Telefonnummer (Privat):		
Telefonnummer (Arbeitsstelle):		
Handy-Nummer:		
Email-Adresse:		
Sind Sie miteinander verheiratet? ja ☐ nein ☐		
Weitere Kontaktpersonen für den Notfall (bitte max. 5 Personen unten eintragen): (Name/ Verbindung zur Familie, z.B. Oma/Opa/Nachbarin etc./ Telefonnummer)		
	Erlaubnis, das Kind im Sekretariat abzuholen:	
1.	ja ☐ nein ☐	
2.	ja ☐ nein ☐	
3.	ja ☐ nein ☐	
4.	ja ☐ nein ☐	
5.	ja ☐ nein ☐	

Informationen zur Klassenbildung:

Bei der Klassenbildung stehen pädagogische und organisatorische Kriterien im Vordergrund.

Trotzdem sind wir bemüht, auch persönliche Anliegen miteinzubeziehen, wenn dies möglich ist.

Mein Kind möchte gerne mit den folgenden Kindern (max. 2) in eine Klasse (bitte Vor- und Nachname):

Datum

Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,
um unsere Verwaltungsarbeit möglichst gering zu halten, hat es sich in der Vergangenheit bewährt, möglichst viele der erforderlichen Einverständniserklärungen im Vorfeld abzufragen.
Vielen Dank.

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf unserer Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Schulhomepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung, die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.

Unterschrift Mutter:

Unterschrift Vater:

Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Liste erstellt würde, um mittels Telefonkette / Emailverteiler Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern weitergeben zu können. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und Telefonnummer/Emailadresse enthält und die für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Auch diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Unterschrift Mutter:

Unterschrift Vater:

Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaftseltern

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre Vertreter erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle um Ihre Einwilligung, die Sie ebenfalls jederzeit für die Zukunft widerrufen können.

Unterschrift Mutter:

Unterschrift Vater:

Einwilligung in die Übermittlung von Informationen der abgebenden Grundschule

Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle um Ihre Einwilligung, die Sie ebenfalls jederzeit für die Zukunft widerrufen können.

Unterschrift Mutter:

Unterschrift Vater:

Für zusammenlebende Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht (§ 1626 BGB) gilt Folgendes:

Für diese Anmeldung und alle darin enthaltenen Erklärungen reicht die Unterschrift der Mutter oder des Vaters.

Bei getrenntlebenden Eltern bzw. unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern

benötigen wir gegebenenfalls die Unterschriften beider Sorgeberechtigten bzw. Einsicht in die Belege, aus denen die bestehende rechtliche Situation hervorgeht. Bitte füllen Sie in diesem Fall auch das Formular für getrenntlebende Eltern oder unverheiratete Paare aus und legen Sie Unterlagen zur Feststellung bzw. Überprüfung der gesetzlich festgelegten Sorgerechtsregelung vor.

Nur für getrenntlebende Eltern oder unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. **Zusammenlebende Eltern:** Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig.
- b. **Dauernd getrenntlebende Eltern:** Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderer Entscheidung, Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten.
- c. **Lebensgemeinschaften:** Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindsvaters. Ansonsten Übermittlung der Daten nur an die Mutter.

Bei **Alleinerziehenden:** Haben Sie das alleinige Sorgerecht? **ja** ☐ **nein** ☐

Gerichtsurteil vom: _____

Einsicht erhalten am: _____
(durch das Sekretariat auszufüllen)

Bei **Lebensgemeinschaften:**

Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben? **ja** ☐ **nein** ☐

Wenn Nein: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift Mutter: _____

Zum Auskunftsanspruch getrenntlebender Eltern gibt es von der Bezirksregierung Köln verfasste rechtliche Hinweise. Danach können getrenntlebende, gemeinsam sorgeberechtigte Eltern nicht erwarten, dass die Schule jede einzelne Angelegenheit beiden Elternteilen mitteilt bzw. mit jedem einzelnen abstimmt.

Die Frage der Entscheidungsbefugnis in Angelegenheiten des Kindes ist in § 1687 BGB dahingehend bestimmt, dass der Sorgeberechtigte, bei dem das Kind sich aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Eine Wertung, welche Umstände darunter zu verstehen sind, bietet § 120 Abs. 8 Schulgesetz an.

Es wird für sachgerecht und aus Kapazitätsgründen für vertretbar gehalten, wenn sich die Schule darauf beschränkt, über

1. die Nichtversetzung,
2. die Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung,
3. den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus,
4. die Entlassung von der Schule oder deren Androhung

und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen, auch den Elternteil zu informieren, bei dem das Kind nicht wohnt, und so ihrer Informationspflicht nach § 44 Schulgesetz nachkommt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Mutter: _____

Unterschrift Vater: _____